

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

schafsstgebäude, endlich das neue Schloß, alles umfang nebst dem Bräuhaus einen großen Hof, in dessen Mitte ein Ziehbrunn stand; hinter dem Schloße fließt die Gusen vorbey.

Dieses Schloß gehörte der abgestorbenen Familie der Pottendorf, davon war Heinrich von Pottendorf in einer Urkunde als Zeug vom Jahre 1282 bekannt, und Kunrad von Pottendorf vom Jahre 1298; auch besaß es die alte abgestorbene Familie der Flüsharten, nach derselben Emigration ist es Anno 1637 von der Landeshauptmannschaft an Wenzel Richard, Grafen von Sprinzenstein, verkauft worden.

Pöhndorf.

Ein Pfarrort an der Salzburger-Gränze im Kommissariate Friedburg, zum Theile im Hausruck- und zum Theile im Innviertel; es kommt auch unter den Nahmen Kirchham vor, wo eigentlich der Pfarrhof ist, für den von Frankenmark exponirten Geistlichen; von diesem Orte ist nur ein Gathaus und ein Nebenhaus unter Friedburg unterwürfig, 9 Dörfchen liegen im Inn- und 13 im Hausrukiertel; die Poststraße ist 1½ Stunde entfernt; man kann auf dieser 1 Stunde nach Frankenmark, 2 nach Straßwalchen, und 5 Stunden nach Salzburg gehen.

Die Gegend ist sehr angenehm, und da sie etwas erhöht ist, mit einer schönen Aussicht in die österreichischen, steiermärkischen und salzburgischen Gebirge, versehen. Pöhndorf, vormahls Pindorf, ist erst im Jahre 1779 eine Pfarr geworden, dazu gehören 22 Dörfchen, und 202 zerstreute Häuser, in denen 884 Menschen wohnen; dieser Pfarrbezirk liegt zwischen dem so genannten Kobernauer-Walde, der ein Mahl bayerisch war, und zwischen dem Hausrukiwalde.